



SCHMERKONER
ORTSBÜRGERZEITUNG

Ausgabe Juni 2008

Informationen aus dem Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Schmerikon
Telefon 055 282 23 09 Fax 055 282 24 69 e-mail: info@ortsgemeinde-schmerikon.ch



Wahlen Amtsperiode 2009 – 2012

Dieses Jahr finden am 28. September die turnusgemässen Erneuerungswahlen für den Verwaltungsrat und die Geschäftsprüfungskommission statt. Im Laufe des Frühjahrs reichten Werner Kriech als Verwaltungsrat sowie die Geschäftsprüfungsmitglieder Franz Keller und Cyril Rüegg ihre Rücktritte per 31. Dezember 2008 ein.

Die übrigen Räte Ruth Wespe, Markus Krauer und Fredi Hildbrand sowie Thomas Kuster als Präsident stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Das gleiche gilt für die restlichen Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission, nämlich Malika Huber, Otto Kriech und Karl Koller.

Mitglieder Wählergremium:

Brunner-Müller Elisabeth
Carava Ciro
Huber-Köstelbacher Malika
Müller Jost, Präsident
Rickli Marcel
Romer-Müller Irene
Wohlgensinger Paul

Das Wählergremium geeignete KandidatInnen vorzuschlagen. Diese Aufgabe übernehmen bei der Politischen Gemeinde die Ortsparteien, welche den Wählerwillen zu vertreten haben. Der Präsident des Wählergremiums bemüht sich, die Mitglieder so auszuwählen, dass sie eine möglichst breite Bürgermeinung repräsentieren und auch jüngere Bürgerinnen und Bürger angemessen vertreten werden.

Es wird dabei mitberücksichtigt, dass die neuen Mitglieder in der Regel die Aufgaben des ausscheidenden Mandatsträgers übernehmen. Zudem ist darauf zu achten, dass der Rat eine Zusammensetzung hat, welche die verschiedenen Interessen und Altersstufen der Bürgerschaft widerspiegelt. Dies macht die Ratstätigkeit lebendig und bringt verschiedene Standpunkte und Lösungsansätze mit ein.

Das Wählergremium macht ganz bewusst nur Einzelvorschläge. Zum einen deshalb, weil es nicht Bürger, welche sich uneigennützig für das Amt zur Verfügung stellen gegeneinander antreten lassen will. Zum anderen hat jede Bürgerin und jeder Bürger die Möglichkeit, Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen, welche auf dem offiziellen Stimmzettel aufgeführt werden. Das Prozedere dazu finden Sie auf der Seite 4 dieser Ausgabe.

Erneuerungswahlen

*Liebe Mitbürgerinnen
Liebe Mitbürger*

Der Verwaltungsrat ist die gewählte Vertretung der Bürgerschaft. Er hat in ihrem Sinne die Unternehmensziele und Unternehmenspolitik vorzugeben, diese zusammen mit der Bürgerschaft zu definieren, grundsätzliche Entscheide zu treffen und die Mittel zur Zweckerreichung zu bestimmen. Eine Korporation wie die Ortsgemeinde sollte langfristig und nachhaltig agieren. Dazu ist unser Leitbild eine gute Richtschnur, an die wir uns zu halten haben. Damit eine kontinuierliche Entwicklung möglich ist, müssen die Ämter ebenso kontinuierlich erneuert werden: Mandatsträger sollten ihr Amt in gegenseitiger Absprache zur Verfügung stellen, damit das Wissen und die Erfahrung im Rat erhalten bleiben und an die neuen Behördenmitglieder weitergegeben werden.

Neue Amtsinhaber können sich auf diese Weise schnell einarbeiten und sind in der Lage, die entstandenen Lücken rasch zu füllen. Rücktritte, welche immer zu bedauern sind, können damit aufgefangen werden ohne dass die Geschäftsabwicklung darunter zu leiden hat.

Am 28. September entscheiden Sie über einen solchen Erneuerungsschritt: Nehmen Sie Ihre Bürgerpflicht wahr und gehen Sie an die Urne.

Thomas Kuster

Mutationen in der Ortsgemeinde

Verwaltungsrat

Per 31. Dezember 2008 hat **Werner Kriech** seine Demission als Verwaltungsrat der Ortsgemeinde eingereicht. Er wurde 1992, mit Amtsantritt 1. Januar 1993 in den Verwaltungsrat gewählt und hat während 16 Jahren das Ressort Forst und Strassen betreut.

Seine Zeit als Verantwortlicher für den Wald war geprägt von einschneidenden Veränderungen in der Forstwirtschaft, verbunden mit einem massiven Preiserfall für das Holz. So musste im Jahre 2002 aufgrund



neuer EKAS-Richtlinien und Arbeitsvorschriften die Forstgruppe der Ortsgemeinde aufgelöst werden. Ein Schritt, welcher für alle Beteiligten sehr schmerzhaft war. Neben diesen „politischen“ Vorgaben sah er sich auch mit massiven Schäden der Winterstürme Vivian (1990), Lothar (1999) sowie dem Sommersturm 2003 konfrontiert, welche ihn als Verantwortlichen

stark forderten. Trotzdem gelang es Werner Kriech, den Forstbetrieb dem veränderten Umfeld anzupassen und damit wieder positive Abschlüsse zu erreichen. Dies erreichte er mit einer stark unternehmerisch ausgerichteten Betriebsführung, effizienten Kostenmanagement und einer aktiven Bewirtschaftung.

Neben seiner Ressortarbeit war Werner Kriech ein Verwaltungsrat, welcher äusserst engagiert an den verschiedenen Projekten mitarbeitete und die Politik der Ortsgemeinde in den letzten Jahren ganz wesentlich prägte. Mit seiner grossen Erfahrung war er unter 3 Präsidenten die wohl wichtigste Ansprechperson im Rat und für viele Bürger. In unzähligen Rats- und Kommissionssitzungen brachte er sein Wissen als Unternehmer und das politische Denken mit dem Blick aufs Ganze in die Diskussionen ein. Seine Fähigkeit, Entscheide zu hinterfragen und aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten trug entscheidend zur positiven Entwicklung der Ortsgemeinde bei.

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit darf erwähnt werden, dass Werner Kriech in seiner 16 jährigen Amtszeit ab 1992 folgende Projekte wesentlich mitgestaltet und begleitet hat:

Erschliessung des Baulandes an der Rebhaldenstrasse (Wenkenbühl), Uferschutzmassnahmen Bätzimatt, Überbauung Seefeld Nord, Neubau Bootshallen 3 und 6, Hochwasser-Schutzmassnahmen Aabach, Umzönungen Rebhalden- und Haldenstrasse, Kauf Herbag-Areal, Projektierung und Ausführung Haldenstrasse, Kauf und Renovation Haus Hirzen, verschiedenste Baurechtsverträge, Umbau Rothus, Kauf Land SBB, Neugestaltung Seeanlagen, Landverkäufe Halden- und Rebhaldenstrasse, Liegenschaft Kreuzgasse 7.

Der Verwaltungsrat nimmt die Demission mit grossem Bedauern zur Kenntnis, ist er sich doch bewusst, was Werner Kriech für die Ortsgemeinde geleistet hat. Er verdankt seine Arbeit ganz herzlich und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Geschäftsprüfungskommission

Ebenfalls per Ende Amtsperiode 2005/2008 stellen die beiden GPK-Mitglieder **Franz Keller** nach 23 und **Cyriel Rüegg** nach vier Jahren Tätigkeit ihre Ämter zur Verfügung.

Beide erfüllten ihre Aufgabe mit grossem Einsatz und Pflichtbewusstsein. Ihre konstruktive Begleitung der aktuellen Geschäfte war für den Verwaltungsrat stets eine wichtige Unterstützung. Er dankt den beiden abtretenden Mandatsträgern herzlich für die geleistete Arbeit.

Verwaltung



Aufgrund einer privaten Veränderung, verbunden mit einem Wohnortswechsel, hat unsere Finanzverwalterin und Ratsschreiberin, **Gabriela Marcolin**, ihr Arbeitsverhältnis per 30.06.2008 gekündigt. Sie war während viereinhalb Jahren für die Ortsgemeinde tätig und leistete dabei hervorragende Arbeit. Sie verstand es ausgezeichnet, den Finanzbereich an die neuen Erfordernisse der Gemeindebuchführung anzupassen und trug wesentlich dazu bei, die Ortsgemeinde als mittlere Unternehmung zu positionieren.

Daneben organisierte sie das gesamte aktuelle Archiv neu und erleichterte damit die Arbeit für Verwaltung und Räte ganz entscheidend.

Wir danken Gaby Marcolin für ihren grossen Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Der Verwaltungsrat beschloss, die Teilzeitstellen Finanzen und Aktuarat wieder zu trennen und stellte per 1. April 2008 Frau **Evi Wenk** mit einem 20%-Pensum an. Sie hat sich bereits sehr gut bei uns eingearbeitet und erledigt neben der Protokollführung der VR-Sitzungen verschiedene Sekretariatsarbeiten wie das Nachführen der Bootsplatzmutationen, Vertragswesen etc.



Die Teilzeitstelle Finanzverwaltung wurde in einem Inserat ausgeschrieben und konnte per 1. Juni 2008 mit Frau **Roswitha Nyffenegger** aus Eschenbach besetzt werden.



Als Buchhalterin mit reicher Erfahrung in verschiedenen Firmen und Treuhandbüros bringt sie ausgezeichnete Voraussetzungen mit, die Finanzen der Ortsgemeinde auch weiterhin effizient zu verwalten und dem Verwaltungsrat die notwendigen Grundlagen zur Planung seiner Geschäftstätigkeit zu liefern.

Wir heissen beide neuen Mitarbeiterinnen in unserem Kreis willkommen und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Vorschläge des Wählergremiums

Verwaltungsrat

Nach eingehender Prüfung hat die Wählerkommission eine Persönlichkeit gefunden, die den gestellten Anforderungen an Berufs- und Lebenserfahrung entspricht. Das Wählergremium ist überzeugt, Ihnen einen Kandidaten vorzuschlagen, welcher ins bestehende Team passt und die neue Aufgabe mit Engagement übernehmen wird.

Wir freuen uns, Ihnen als offiziellen Kandidaten der Ortsgemeinde Herr **Karl Koller**, St. Gallerstrasse 18 vorstellen zu dürfen.



Er ist 45 Jahre alt, verheiratet mit Marianne, geborene Kuster, Vater von 2 Söhnen (16 und 18 Jahre).

In Schmerikon geboren und aufgewachsen, hatte Karl Koller seit jeher eine starke Bindung zu unserem Dorf und der Ortsgemeinde. Mit einer Bürgerin verheiratet, zeigte er diese Verbundenheit auch dadurch, dass

er, zusammen mit seinen Söhnen ein Einbürgerungsgesuch stellte und im Jahre 2002 das Schmerkner Bürgerrecht erhielt.

Seine Lehre als Maschinenschlosser absolvierte er bei der AG für Baumaschinen in Schmerikon und war anschliessend während 12 Jahren in verschiedenen Firmen als Baumaschinenmechaniker tätig.

Seit 1990 arbeitet er bei der Abwasserreinigungsanlage Obersee als Klärwärter und bildete sich zum Klärfachmann weiter. Heute übt er in der ARA die Funktion des Betriebsleiters aus und ist für die gesamte Organisation und Planung in der Kläranlage verantwortlich.

2006 wurde er in die Geschäftsprüfungskommission der Ortsgemeinde gewählt, wo er sehr engagiert mitarbeitete und vertieften Einblick in die Geschäftstätigkeit und die laufenden Projekte erhielt. Wir haben ihn in dieser Zeit als konstruktiven Mandatsträger erlebt, welcher die Geschäftstätigkeit der Ortsgemeinde in positiv kritischem Sinne hinterfragt.

Karl Koller war während langer Zeit aktives und engagiertes Mitglied des Pontonierfahrvereins und übt als Hobby den Karatesport aus.

Seit Jahren ist er auch ein geschätzter Hobbyholzer und gehört somit zu der Gruppe aktiver Einwohner, welche entscheidend dazu beitragen, dass unsere Wälder gepflegt und unterhalten werden. Für die Ortsgemeinde ist dieser freiwillige und unentgeltliche Einsatz äusserst wichtig. Die Hobbyholzer entwickeln zudem viel Verständnis für den Wald und die damit zusammenhängenden Probleme.

Karl Koller hat somit ideale Voraussetzungen für die vielfältige und anspruchsvolle Arbeit als Verwaltungsrat und wir sind glücklich, ihnen einen ausgewiesenen Kandidaten zur Wahl vorschlagen zu können, welcher dafür prädestiniert scheint, das Ressort Forst des zurücktretenden Werner Kriech zu übernehmen und damit die gewünschte Kontinuität zu gewährleisten.

Geschäftsprüfungskommission

Durch die Rücktritte von Franz Keller und Cyril Rüegg sind in der Geschäftsprüfungskommission zwei Mandate neu zu vergeben.

Das Wählergremium evaluierte auch dafür offizielle Kandidaten und freut sich, zwei Persönlichkeiten vorzustellen, welche sich stark für die Belange der Ortsgemeinde interessieren und ausgewiesene Fähigkeiten für das Amt mitbringen.

Irene Romer-Müller, Jahrgang 1965, wohnhaft an der Allmeindstrasse 5b, verheiratet mit Markus Romer und Mutter von 2 Söhnen (7 und 5 Jahre).



In Schmerikon aufgewachsen ist sie als Tochter eines Genossenpräsidenten von Haus aus sehr eng mit der Ortsgemeinde verbunden und vertraut.

2004 zog es sie nach 20-jähriger Abwesenheit wieder in ihre Heimat zurück. Hier sieht sie zusammen mit ihrer Familie auch

ihren künftigen Lebensmittelpunkt.

Frau Romer arbeitete während 16 Jahren bei der Juwelier Kurz AG und eignete sich vertiefte Kenntnisse aller Bereiche dieser vielseitigen Firma mit 13 Filialen an. Bis 2004 war sie als stellvertretende Geschäftsführerin an der Bahnhofstrasse in Zürich tätig.

Wir sind überzeugt, dass Irene Romer mit ihren Fähigkeiten für die Geschäftsprüfungskommission sehr geeignet ist und „das Juwel Ortsgemeinde“ sorgsam hüten und begleiten wird.

Mit **Marco Bagno**, Jahrgang 1981, wohnhaft an der Sântisstrasse schlagen wir Ihnen einen Mitbürger der jungen Generation für die GPK vor.

Nach der Primar- und Sekundarschule in Schmerikon absolvierte er bei der Geberit eine Lehre als Maschinenmechaniker und schloss diese 2001 zusammen mit der Berufsmatura ab. Anschliessend an die Rekrutenschule als LKW-Motorfahrer studierte er an der Hochschule Rapperswil Maschinenbau. Danach arbeitete er während zwei Jahren als Entwicklungsingenieur bei der Firma Wild & Küpfer und ist seit Frühjahr 2008 bei der Belimo AG, Antriebstechnik als Projektleiter tätig.



Daneben engagiert sich Marco Bagno auch für die Gemeinschaft und gründete 2005 den Lernkreis Uznach, eine private Nachhilfeschool, welche Schülern aller Altersklassen Stütz- und Förderunterricht anbietet.

Seine Freizeit verbringt er gerne mit Freunden und er ist aktives Mitglied des Unihockeyclubs Rattlesnakes Schmerikon.

Auch mit Marco Bagno schlagen wir Ihnen einen initiativen und engagierten Kandidaten vor.

Wahlprozedere

Am Sonntag 28. September 2008 finden die Erneuerungswahlen statt für:

- den Präsidenten des Verwaltungsrates
- die Mitglieder des Verwaltungsrates
- die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Seit dem 01.01.2007 gibt es keine so genannten nicht-amtliche Stimmzettel mehr. Den Wählerinnen und Wählern wird nur noch ein offizieller Stimmzettel abgegeben. Darauf sind alle Kandidaten, für welche termingerecht ein gültiger Wahlvorschlag eingereicht worden ist, aufgeführt. Auf der leeren Linie kann eine andere wählbare Person handschriftlich aufgeführt werden.

Jede Ortsbürgerin und jeder Ortsbürger kann einen Wahlvorschlag einreichen.

Dabei gelten folgende Vorschriften:

- Ein Vorschlag darf nur so viele wählbare Kandidaten (mündige OrtsbürgerInnen über 18 Jahre) enthalten, als Mandate zu vergeben sind.
- Die Kandidierenden müssen ihrer Kandidatur schriftlich zustimmen. Es ist nicht möglich, jemanden gegen seinen Willen auf einem vordruckten Wahlzettel aufzuführen.
- Dem Wahlvorschlag ist von jeder kandidierenden Person das ausgefüllte Blatt „Kandidatur“ beizufügen. Dabei handelt es sich um die Zustimmungserklärung zur Kandidatur.
- Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens 15 in Schmerikon stimmberechtigten OrtsbürgerInnen eigenhändig unterzeichnet sein.

Die Wahlvorschläge und die Namen der Unterzeichner können bei der Verwaltung (Hauptstrasse 2) von jeder Ortsbürgerin und jedem Ortsbürger eingesehen werden.

Die Verwaltung stellt die Formulare für die Kandidierenden (Zustimmungserklärung) und die Wahlvorschläge zur Verfügung.

Fristen:

04.07.2008	Wahlanmeldeschluss 1. Wahlgang. Vorschläge müssen bis 16.30 bei der Verwaltung eingereicht sein.
ab 28.08.2008	Verteilung der Wahlunterlagen.
28.09.2008	1. Wahlgang.
07.10.2008	Wahlanmeldeschluss 2. Wahlgang. Vorschläge müssen bis 16.30 bei der Verwaltung eingereicht sein.
ab 30.10.2008	Verteilung der Wahlunterlagen.
30.11.2008	2. Wahlgang

Im ersten Wahlgang gilt das absolute, im 2. das relative Mehr.

Wird für den 2. Wahlgang nur *ein* gültiger Wahlvorschlag eingereicht, kommt automatisch eine stille Wahl zu Stande.

100 Jahre

EW SCHMERIKON AG

Eröffnung Seeanlage Samstag, 5. Juli 2008

- 11.00 Apéro auf dem Hafenplatz
- 11.15 Konzert Musikgesellschaft
Schmerikon
- 12.30 Offizielle Eröffnung
- 13.00 Festwirtschaft
- 13.30 Seemannschor
- 14.30 Schlauchbootrennen
- 19.00 Barbetrieb
- 20.00 Unterhaltung mit der
Recykling-Band

Ein Fest fürs Dorf



**Güterbegehung:
Samstag, 16. August 2008**